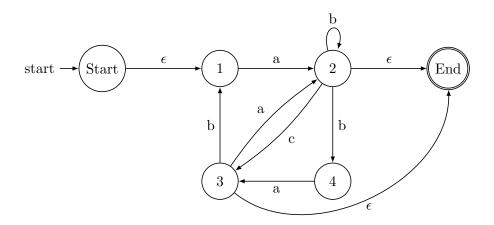
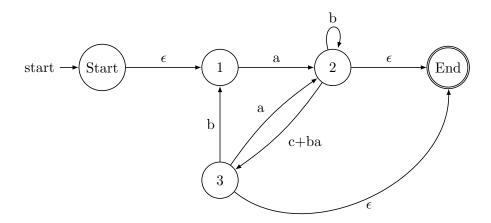
Tim Luther, 410886 Til Mohr, 405959 Simon Michau, 406133

Aufgabe H13

Aufgabe H14 Wir schreiben die Endzustände als Zustände mit einer ϵ -Transition zum Endzustand End, und den Startzustand als Zustand zu dem eine ϵ -Transition vom Startzustand Start hinführt.



Eliminiere zunächst Zustand 4:

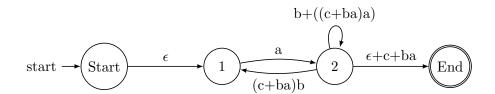


Eliminiere Zustand 3:

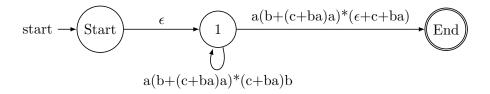
Formale Systeme, Automaten, Prozesse Übungsblatt 5

Tim Luther, 410886 Til Mohr, 405959 Simon Michau, 406133

Tutorium 11



Eliminiere Zustand 2:



Eliminiere Zustand 1:

$$\operatorname{start} \longrightarrow \left(\operatorname{Start} \right) \xrightarrow{ \left(\operatorname{a}(\operatorname{b} + (\operatorname{c} + \operatorname{ba})\operatorname{a})^*(\operatorname{c} + \operatorname{ba})\operatorname{b} \right)^* \operatorname{a}(\operatorname{b} + (\operatorname{c} + \operatorname{ba})\operatorname{a})^*(\epsilon + \operatorname{c} + \operatorname{ba})} \left(\operatorname{End} \right)$$

Somit erhalten wir also den regulären Ausdruck

$$(a(b+(c+ba)a)^*(c+ba)b)^*a(b+(c+ba)a)^*(\epsilon+c+ba)$$

Aufgabe H15

a) Sei L die Sprache mit Worten mit gleich vielen a's und b's.

Annahme: L regulär

Sei $n \in \mathbb{N}$. Dann existieren $w \in L$ mit $\#a = \#b = n, |w| \ge 2n$.

Sei w der Form $a^n b^n$.

Nach dem Pumping-Lemma kann man w in x, y, z zerlegen mit:

- \bullet w = xyz
- $|xy| \le n$
- |y| > 0

Damit ist $y = a^m, 0 < m \le n$.

Nach dem Pumping-Lemma muss zudem gelten: $\forall i \in \mathbb{N} : xy^iz \in L$. Betrachte i=2:

Formale Systeme, Automaten, Prozesse Übungsblatt 5

Tim Luther, 410886 Til Mohr, 405959 Simon Michau, 406133

Tutorium 11

$$xy^2z = a^{n-m}a^{2m}b^n = a^{n+m}b^n \notin L$$
, da
 $m > 0 \Rightarrow n + m \neq n \Rightarrow \#a \neq \#b$.

Damit gilt das Pumping-Lemma nicht, weshalb L nicht regulär ist.

b)

c) $L = \{abca^n b^m cba \mid m \le n\}$

Annahme: L regulär

Sei $z\in\mathbb{N}$. Dann existieren Wörter $w\in L$ der Form $abca^nb^n$ mit $|w|\geq 2z+6, n\geq z$. Nach dem Pumping-Lemma kann man w in x,y,z zerlegen mit:

- w = xyz
- $|xy| \leq n$
- |y| > 0
- $\forall i \in \mathbb{N} : xy^iz \in L$

Fall 1: z = 1

Damit muss $x = \epsilon, y = a$ gelten. Betrachte i = 0. Dann ist $xy^iz = xy^0z = bca^nb^ncba \notin L$.

Fall 2: z = 2

Analog zu [Fall 1]. y ist entweder a, ab oder b. Dann gilt auch für i=0 $xy^0z\not\in L$.

Fall 3: z = 3

Analog zu [Fall 2]. y kann zusätzlich noch abc, bc oder c sein. Damit gilt auch hier für i=0 auch $xy^0z\not\in L$.

Fall 4: z > 3

Fall 4.1: $0 \le |x| < 3$ Dann beinhaltet y mindestens einer der ersten drei Buchstaben. Analog zu den Fällen zuvor gilt somit für i = 0 auch $xy^0z \notin L$.

Fall 4.2: $3 \le |x| < z$ Dann liegt y in a^n , bzw. genauer in a^{z-3} . Sei y also $a^j, 0 < j \le z - 3$.

Betrachte auch hier i = 0:

$$xy^iz=xy^0z=abca^{n-3-j}a^{0\cdot j}a^3b^ncba=abca^{n-j}b^ncba$$
 Da $j>0\Rightarrow |a^{n-j}|<|b^n|\Rightarrow xy^0z\not\in L.$

Damit ist gezeigt, dass das Pumping-Lemma nicht gilt. Daher ist L keine reguläre Sprache.